AZB 4410 Liestal

• **31. Januar 2008 | Nr. 721**
Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal
Erscheint 10 Mal pro Jahr

• Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal
Telefon 061 927 52 52
www.liestal.ch

• Nächste Ausgabe: 28. Februar 2008
Insertionsschluss: 14. Februar 2008
marianne.zihler@liestal.bl.ch

Mit Veranstaltungskalender

Liestal aktuell

Peter Rohrbach, Stadtrat

Der Nutzen eines langfristigen Finanzplans

Der Nutzen eines langfristigen Finanzplans liegt darin, dass man sich heute schon überlegt, was morgen die Konsequenzen unseres jetzigen Tuns sein könnten. Es geht bei einem solchen Plan nicht darum, die Zukunft vorauszusagen, sondern sich gedanklich fit zu machen, so dass die Auswirkungen von gewollten und nicht gewollten Veränderungen sofort erkannt werden.

In einer Gesamt-Strategie werden Möglichkeiten einander gegenübergestellt und beide Seiten der Medaille aufgezeigt, z.B. Steuersenkung gegen Schuldenabbau, eine Erhöhung der Schulden gegen zusätzliche Investitionen. Oder die Variante «Schuldenabbau und Steuersenkung» zu Lasten von «Investitionen und Dienstleistungen» – nur von den Ersteren zu reden geht nicht, ist nur die halbe Miete. Welche Möglichkeiten müssen heute in Liestal gegeneinander abgewogen werden?

Schulden machen sich jedes Jahr in der laufenden Rechnung durch Schuldzinsen stark bemerkbar. Zurzeit sind es ca. 1.5 Mio. CHF oder 4 Steuer-%, d.h. ohne Schulden könnte der Steuerfuss für Natürliche Personen heute 63% anstatt 67% sein, ohne dass auf etwas verzichtet werden müsste.

Schuldzinsen gegen Steuer-% wurde schon erwähnt. Wie ist es mit dem Vorfinanzieren von Investitionen gegen Abstottern von Investitionen? Beispiel: der Bau des Rathauses kostete 1995 ca. 11 Mio.CHF – gut so, aber wie viel kostete dies den Steuerzahler? Die 11 Mio.CHF wurden bei der Bank ausgeliehen, Zins ca. 4%. Wenn mit dem Schuldenabbau nach 10 Jahren begonnen wird und diese dann jedes Jahr um 1 Mio.CHF vermindert wird, kommen zu den Baukosten noch 6.6 Mio.CHF Schuldzinsen hinzu. Gesamthaft sind es dann 17.6 Mio.CHF.

Schulden bzw. Schuldzinse gegen Investitionen: Heute sind die Steuererträge so hoch, dass die Investitionen voll bezahlt werden können. Es ist aber zu beachten:

– Die Steuererträge sind dank der guten Wirtschaftlage, aber auch «dank» dem hohen Steuerfuss so hoch.
– Wenn wir heute Schulden und Schuldzinsen gedanklich ausblenden, d.h. den heutigen Schuldenberg stehen lassen und nur investieren, tun wir das Gleiche wie unsere Vorgänger: wir haben volles Vertrauen, dass die nächste (Politiker-)Generation es mit dem Schuldenberg dann schon richten wird.

Worin liegt der Nutzen einer realistischen Finanzstrategie? Beim Erarbeiten der Finanzstrategie werden genau die gleichen einfachen Rechnungen angestellt wie oben ausgeführt – nur werden diese im Vornherein gemacht und nicht erst, wenn der (Schulden-) Berg ruft.

Heute verfolgt der Stadtrat folgende Strategie: Schuldenabbau im Gleichgewicht mit den notwendigen Investitionen und Dienstleistungen. Also keine einseitige Fixierung. Ein Fokus ist «Schuldenabbau → Reduktion der Schuldzinsen → Reduktion der Steuern». Wie das Fell verteilt werden soll ist also klar, jetzt müssen wir nur noch den Bären erlegen.

Die lokalen Steuern in Franken wurden dank der Revisionen der kantonalen Steuergesetze schon gesenkt. Eine gut ausformulierte Finanzstrategie ist eine wichtige Voraussetzung, damit man bei solchen von aussen bewirkten Veränderungen nicht auf dem falschen Fuss erwischt wird.

Peter Rohrbach, Stadtrat, Departementsvorsteher Finanzen/Einwohnerdienste

Stadtrat

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 18.12.2007

- Der Stadtrat wählt Frau Susanne Haller per sofort als neues Mitglied der **Jugendkommission** Liestal.
- Die Würdigung des Inputs der Arbeitsgruppen und das weitere Vorgehen betreffend der **Standortförderung** Liestal werden auf die Sitzung vom 08.01.2008 vertagt.
- Betreffend des Fests zu Ehren des **Landratspräsidenten** 2008/2009 Peter Holinger-Schaffner vom 19.06.2008 werden stadtseitig drei Personen in das Organisationskomitee delegiert.
- Der Stadtrat nimmt von der Verkehrsführung während dem **Bauablauf Seestrasse** Kenntnis.
- Der Stadtrat genehmigt die Schlussabrechnung für die Kanalisation **Rufsteinweg – Orisbach** über den Betrag von CHF 327'548.30.
- Der Stadtrat genehmigt das Bauprojekt für den Ersatz der beiden **Wasserleitungen** im Brigittenrain und den Baukredit von CHF 485'000.00 exkl. MwSt. als Gebundene Ausgabe aus dem Budget 2007.

Sitzung vom 08.01.2008

- Der Stadtrat ist mit der Einspracheerhebung in Bezug auf die formalen Aspekte des Baugesuchs der Basellandschaftlichen Kantonalbank für das **Geschäftshaus am Bahnhofplatz 9/10/11** einverstanden.
- Das Mietgebühren-Erlassgesuch der Integrationskommission für das **Lerncenter Ergolz** wird gutgeheissen und die Miete für die Nutzung der Räumlichkeiten im Kindergarten Weiermatt für das Schuljahr 2007/2008 erlassen. Vom Ertragsausfall in der Höhe von CHF 800.–/Jahr (40 Wochen à CHF 20.–) wird Kenntnis genommen. Zudem wird mit dem Lerncenter Ergolz eine Vereinbarung abgeschlossen.

Sitzung vom 16.01.2008

- Der Stadtrat verabschiedet im Rahmen einer ausserordentlichen Sitzung seine Stellungnahme an den Regierungsrat zur **Beschwerde** seitens der **«Fraumättler»** im Zusammenhang mit der Feststellungsverfügung betreffend die verspätete Einreichung der Wahlliste (vgl. Mediencommuniqué Seite 7).

Einwohnerrat

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 16. Januar 2008

1. Gemäss Vorschlag der SP-Fraktion wird Herr Urban Rieger einstimmig in den Musikschulrat gewählt. Er ersetzt Herrn Beat Hofstetter. (Nr. 2008/191)
2. Der Bericht des Stadtrats betreffend Quartierplan Bahnhofareal 2 wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission überwiesen. (Nr. 2007/180)
3. Der Bericht des Stadtrats betreffend Teilrevision der Gemeindeordnung wird einstimmig an die Spezialkommission Gemeindeordnung und Reglemente überwiesen. (Nr. 2007/190)
4. Der Renovationskredit von CHF 2,8 Mio. für die Schulanlage Fraumatt wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2007/183, 2007/183a)
5. Der Bericht des Stadtrats betreffend Soziale Dienste Liestal – Strategie und Kennzahlenvergleich für die kommenden Jahre wird mit 31 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen zur Kenntnis genommen. (Nr. 2007/181)
6. Der Antrag des Stadtrats betreffend Trägerschaft Kinderkrippenplätze, dass die Stadt Liestal die Entscheide zum kantonalen Gesetz über die familienergänzende Tagesbetreuung abwartet, wird mit 21 Ja- gegen 16 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt. Das Postulat von Erika Eichenberger namens der Grünen Fraktion betreffend Trägerschaft Kinderkrippenplätze wird mit grossem Mehr nicht abgeschrieben. (Nr. 2006/121, 2006/121b)
7. Das Postulat von Peter Schmied namens der SP-Fraktion betreffend Förderung der Gewerbestadt Liestal wird mit 25 Nein- gegen 9 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2007/158)
8. Das Postulat von Daniel Spinnler und Bernhard Fröhlich namens der FDP-Fraktion betreffend Vereinfachung des Zugangs zur Verwaltung wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2007/162)
9. Das Postulat von Marie-Theres Beeler namens der Grünen Fraktion betreffend Schaffung eines umweltverträglichen Reglements zur Parkraumgestaltung wird mit 18 Nein- gegen 15 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2007/170)
10. Das Postulat von Erika Eichenberger und Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion betreffend Solardächer für Liestal wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen und anschliessend abgeschrieben. (Nr. 2007/172)
11. Das Postulat von Ernst Burkhardt namens der SP Liestal betreffend «100 Solardächer in 18 Monaten» wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen und anschliessend abgeschrieben. (Nr. 2007/174)

Folgende Traktanden werden vertagt: Motion kundenfreundliches Parkieren (Nr. 2007/173a); Postulat Uni-Campus in Liestal (Nr. 2007/179); Postulat Baustellen (Nr. 2007/186); Motion Partizipations-Reglement (Nr. 2007/187); Motion Sanierung Turnhalle Rotacker (Nr. 2007/188).

Für den Einwohnerrat
Die Ratspräsidentin *Die Ratsschreiberin*
Margrit Siegrist *Beate Kogon*

Das Geschäft Nr. 4 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss §49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 15. Februar 2008).

Neue persönliche Vorstösse:

- Interpellation von Peter Furrer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion zur Mobilfunk-Überwachung (Nr. 2008/192);
- Interpellation von Markus Meyer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend ISO-Zertifizierung der Stadt Liestal (Nr. 2008/193);
- Postulat von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion betreffend langfristige Ausrichtung der Stadtpolizei Liestal (Nr. 2008/194);
- Interpellation von Daniel Spinnler, FDP-Fraktion, und Philipp Senn, SP-Fraktion, betreffend Subventionen Steinenbrüggli (Nr. 2008/195).

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 12. Dezember 2007 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 11. Januar 2008) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- die Projektierung des neuen Postplatzes;
- die Umsetzung des Quartierplans 1 Bahnhofareal;
- die Sanierung der Kasinobrücke.

Stadtrat
Politische Rechte

Gemeindewahlen vom 24. Februar 2008

Gestützt auf die Bekanntmachungen im amtlichen Publikationsorgan *Liestal aktuell* vom 31.05.2007 und 08.11.2007 wurden auf der Stadtverwaltung Liestal die Wahlvorschläge für die Einwohnerrats- und Stadtratswahlen für die Amtsperiode vom 01. Juli 2008 bis 30. Juni 2012 eingereicht. Die Stadtverwaltung hat die Wahlvorschläge in Bezug auf die Formerfordernisse, die Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Gültigkeit der Unterschriften geprüft und in Ordnung befunden.

Ein Wahlvorschlag für die Einwohnerratswahlen ist zu spät eingereicht worden, weshalb am 07. Januar 2008 verfügt und dem Listenverantwortlichen mitgeteilt werden musste, dass der Wahlvorschlag für die Gemeindewahlen vom 24. Februar 2008 nicht berücksichtigt werden kann.

Nachdem mehr Kandidatinnen und Kandidaten als zu Wählende für die Stadtratswahlen vorgeschlagen worden sind, ist eine Stille Wahl nicht zustande gekommen und die auf den 24. Februar 2008 angesetzte Urnenwahl gelangt zur Durchführung.

Das Stimm- und Wahlmaterial für die Volksabstimmung sowie die Gemeindewahlen vom 24. Februar 2008 wird den Stimmberechtigten in der 5. Kalenderwoche (28.01. – 02.02.2008) zugestellt.

Einwohnerrat

Eine Wegleitung für die Wahl des 40-köpfigen Einwohnerrates für die Amtsperiode vom 01.07.2008 – 30.06.2012 mit den Wahlzetteln der Parteien/Listen

- Freisinnige-Demokratische Partei (FDP) - Liste 1
- Sozialdemokratische Partei (SP) - Liste 2
- Schweizerische Volkspartei (SVP) - Liste 3
- Christlichdemokratische Volkspartei (CVP) / Evangelische Volkspartei (EVP) - Liste 5
- Grüne Liste (GL) – Liste 7
- Grünliberale (GLP) – Liste 11

wird den Wahlberechtigten mit dem Stimm- und Wahlmaterial zugestellt. Die entsprechenden Listen sind seit der 03. Kalenderwoche (14. – 20. Januar 2008) auch in den Anschlagkästen beim Rathaus publiziert und können zudem auf der Homepage der Stadt Liestal (www.liestal.ch) eingesehen werden.

Stadtrat

Für die Wahl von 5 Stadtratsmitgliedern liegen folgende Wahlvorschläge vor:

FDP:
- Gysin-Grieder Regula, bisher
- Schafroth-Martin Marion, bisher
- Fröhlich Bernhard

SP:
- Riesen-Schreiber Ruedi, bisher

Grüne:
- Ott Lukas, bisher

Unabhängig:
- Rohrbach Peter, bisher

Allfällige **Stadtrats-Nachwahlen** für die am 24.02.2008 nichtgewählten Stadtratsmitglieder finden am **06. April 2008** statt, wobei die Wahlvorschläge bei der Stadtverwaltung Liestal bis am 03. März 2008 (17.00 Uhr) einzureichen wären.

Für die Wahl des Stadtpräsidiums (Majorzwahl) vom **01. Juni 2008** sind die Wahlvorschläge bei der Stadtverwaltung Liestal bis *am 14. April 2008* (17.00 Uhr) einzureichen.

Stadtrat
Politische Rechte

Neue Abstimmungskuverts

Die Post hat neue Bestimmungen für die maschinelle Verarbeitung von Massensendungen in Kraft gesetzt. Weil das bisherige Abstimmungskuvert die Voraussetzungen für die maschinelle Verarbeitung nicht erfüllt, hat dies einen Preisaufschlag pro Kuvert von CHF 0.15 zur Folge. Um diese Mehrkosten zu vermeiden, hat die Stadt Liestal die von der Post empfohlene Version der Abstimmungskuverts übernommen. Die neuen Abstimmungskuverts werden erstmals bei den Abstimmungen und Wahlen vom 24. Februar 2008 eingesetzt.

Mit dieser Lösung wird das neutrale Fensterkuvert als Zustell- und auch als **Rückantwortkuvert** benützt. Neuerdings besteht der Stimmrechtsausweis aus einer Karte, welche **zum brieflichen Abstimmen gedreht** werden muss, so dass die Adresse des Wahlbüros im Fensterkuvert ersichtlich ist. Die detaillierte Gebrauchsanweisung finden Sie jeweils auf der Rückseite Ihrer Stimmrechtskarte. Im Abstimmungskuvert ist zusätzlich ein separates, beschriftetes Kuvert beigelegt. Dieses wird für die briefliche Stimmabgabe benötigt, um die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel darin zu verschliessen.

Bei Fragen und Unklarheiten stehen Ihnen die Einwohnerdienste gerne zur Verfügung. Per Mail an maya.schweizer@liestal.bl.ch, 061 927 52 26 oder am Schalter während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr / Mittwoch von 13.00 – 18.00 Uhr).

Stadtverwaltung

Liestal aktuell mit verändertem Inhalt

Ab diesem Jahr erscheint *Liestal aktuell* in reduzierter Form: Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Liestal, die Veranstaltungsagenda und Inserate von Liestaler Vereinen und gemeinnützigen Institutionen, welche zu ermässigten Tarifen geschaltet werden können.

Die Erscheinungsdaten für das Jahr und Inseratetarife sind auf Seite 2 aufgeführt.

Stadtrat

Politische Rechte

Nichtzulassung der «Fraumättler»-Liste für die Einwohnerratswahlen korrekt

An seiner Sitzung vom 22. Januar hat der Stadtrat vom gleichentags gefällten Regierungsratsbeschluss Kenntnis genommen, demzufolge die Beschwerde seitens der «Fraumättler» gegen die verspätungsbedingte Nichtzulassung ihrer Wahlvorschläge abgewiesen wurde. Konsequenz: Die «Fraumättler» können an den Einwohnerratswahlen vom 24. Februar 2008 nicht teilnehmen.

An seiner ordentlichen Sitzung vom 22. Januar 2008 hat der Stadtrat zur Kenntnis genommen, dass der Regierungsrat beschlossen hat, die seitens des Listenverantwortlichen der «Fraumättler» erhobene Beschwerde gegen die Feststellungsverfügung der Stadtverwaltung vom 7. Januar 2008 abzuweisen. In dieser Verfügung war festgestellt worden, dass die am 3. Januar 2008 eingereichten Wahlvorschläge der «Fraumättler» die für die ordnungsgemässe Einreichung gesetzte gesetzliche Frist vom 27. Dezember 2007 überschritten hat. Konsequenz daraus ist die Nichtzulassung der Liste der «Fraumättler» an den Einwohnerratswahlen vom 24. Februar 2008 für die Wahlperiode vom 01.07.2008 bis 30.06.2012.

In seinem Entscheid stellt der Regierungsrat fest, dass die massgeblichen Termine und Fristen von der Verwaltung veröffentlicht worden sind und das Gesetz in seinem Wortlaut klar und unmissverständlich sei. Da es sich bei der versäumten Frist um eine sogenannte Verwirkungsfrist handelt, kommt der Regierungsrat auch mit Blick auf die strikte Praxis des Kantonsgerichts zu dieser Frage zum Schluss, dass die Beschwerde abgewiesen werden muss. Dies, zumal kein schwerwiegender Hinderungsgrund objektiver Art für die Verspätung ersichtlich ist. Diese hat der Beschwerdeführer zu verantworten.

Der Stadtrat bedauert dieses Vorkommnis. Der Stadtrat hat sich im Rahmen des regierungsrätlichen Beschwerdeverfahrens dafür eingesetzt, dass der Aspekt des Vorliegens eines Ermessensspielraums zu prüfen und ein solcher gegebenenfalls zu Gunsten der Betroffenen wahrzunehmen sei. Ein solcher Ermessensspielraum ist gemäss kantonsgerichtlicher Rechtsprechung indes nicht gegeben. In Proporzwahlverfahren ist die Einhaltung der Formerfordernisse ein unbedingtes Erfordernis.

Nach Vorliegen dieses klärenden Regierungsratsbeschlusses können jetzt die Wahllisten verpackt werden, so dass der Versand des Wahlmaterials plangemäss in der fünften Kalenderwoche erfolgen kann.

Stadtverwaltung

Zusätzliche SBB-Tageskarten bei der Stadtverwaltung

Die Stadt Liestal verfügt befristet bis am 29. Februar 2008 über 2 zusätzliche SBB-Gemeinde-Tageskarten. Somit stehen aktuell insgesamt 4 SBB-Gemeinde-Tageskarten zur Verfügung. Die Tageskarten (2. Klasse) ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und PTT sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Reservationen können via www.liestal.ch vorgenommen werden.

Sirenentest am Mittwoch, 6. Februar 2008

Am Mittwoch, 6. Februar 2008 um 13.30 Uhr findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Dabei wird die Funktionsbereitschaft des «Allgemeinen Alarms» getestet. Der erste Alarm um 13.30 Uhr wird von der Alarmzentrale ausgelöst, ein zweiter Alarm um 13.45 Uhr durch die Gemeinde. Dieser kann im Bedarfsfall um 14.00 Uhr wiederholt werden.

Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Stadtverwaltung

NEU – Bargeldloses Zahlen bei der Stadtverwaltung

Die Stadt Liestal verfügt seit Dezember 2007 über ein EC- und Postcardsystem.

Somit können Sie ab sofort an den Schaltern der Einwohnerkontrolle und am Infoschalter auch bargeldlos bezahlen. Dies ab einem Betrag von CHF 20.– mit einer Maestro- (EC) oder Postkarte.

Stadtbauamt

Liestal baut

Das Gesicht von Liestal wird sich in den kommenden Jahren stark verändern. Zwölf grössere Bauprojekte sind in Planung und teilweise kurz vor der Realisation. Dieser Ausgabe von *Liestal aktuell* liegt ein Übersichtsprospekt bei. Das Stadtbauamt wird laufend in *Liestal aktuell*, in LiMa, via Tagesmedien und vor Ort über das Fortkommen der Projekte informieren.

Stadt Liestal

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

Anmeldung

Die Stiftung hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Personen, die in Liestal Wohnsitz haben und Schweizer Bürger sind, aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens zu unterstützen.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis 23. Februar 2008 an den Präsidenten des Stiftungsrates, Jürg Wüthrich, Spittelerstrasse 9, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat

Stadtbauamt

Bis Oktober 2008 ist die Allee eine Baustelle

Verkehrs-Umleitungen werden weiträumig signalisiert

In den nächsten zehn Monaten ist rund um die Allee in Liestal ständig mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, weil etappenweise die Leitungen und der Strassenbelag erneuert werden. Nur während der Fasnacht und der Euro 08 wird die Baustelle aufgehoben. Dank einer geschickten Verkehrsführung und einer klaren Signalisation werden die Auswirkungen so gering wie möglich gehalten.

Schon von September bis Dezember 2007 war die Seestrasse in Liestal gesperrt, weil die erste Etappe der Leitungs- und Belagserneuerung in vollem Gange war. Zum Weihnachtsverkauf wurden die Arbeiten eingestellt und die Seestrasse vorübergehend geöffnet. Am 14. Januar werden die Arbeiten bei der Allee nun wieder aufgenommen.

Während der Baustellenzeit werden die Allee und die Seestrasse nicht immer durchgängig befahrbar sein. Auch die Fussgänger/innen müssen mit temporären Einschränkungen rechnen. Eine übersichtliche Signalisation sorgt aber dafür, dass die Verkehrsteilnehmenden stets den besten Weg um die Baustelle herum finden. Auf allen Zufahrtswegen werden die Umleitungen weiträumig signalisiert.

Während der Fasnacht und während der Euro 08 bleiben die Allee und die Seestrasse baustellenfrei: Die Durchfahrt ist möglich, und alle Parkplätze sind benutzbar.

Umleitung durch Mergelplatz

Die Umleitung um die Baustelle erfolgt je nach Bauetappe über die Rheinstrasse und die Freihofgasse um das Regierungsgebäude herum – oder über die Schützenstrasse und den Allee-Mergelplatz. Auf letzterem wird zu diesem Zweck ein provisorischer Schwarzbelag erstellt. Heikle Punkte sind in dieser Bauphase die Brücken unter- und oberhalb des Mergelplatzes, weil sich dort die Fussgänger/innen-Ströme vom Bahnhof zum Stedtli mit dem Autoverkehr kreuzen.

Der Parkplatz in der Allee wird nie vollständig gesperrt sein, so dass während der ganzen Bauzeit immer ein Teil der Parkplätze zugänglich ist und benutzt werden kann.

Neue Leitungen, Beläge und Platzgestaltung

Die Strassensanierung ist notwendig, weil eine neue Sauberwasserleitung eingebaut und die bestehende Trinkwasserleitung ersetzt werden muss. Auch die Mischwasserkanalisation wird saniert und die Strassenbeleuchtung wird erneuert. Ausserdem werden neue Elektra- und TV-Rohre sowie eine neue Fernwärmeleitung verlegt, Hausanschlüsse saniert und weitere Werkleitungsarbeiten durchgeführt. Es ist davon auszugehen, dass die Leitungen und der neue Belag für die nächsten Jahrzehnte halten werden.

Ab August 2008 ist vorgesehen, die Kreuzung Allee – Freihofgasse neu zu gestalten, mit dem Ziel, dass sie sicherer und attraktiver wird und besser beleuchtet ist. Dieses Projekt muss aber noch vom Einwohnerrat genehmigt werden.

Für weitere Informationen steht zur Verfügung:
Martin Hofer, Leiter Stadtbauamt, 061 927 52 72, martin.hofer@liestal.bl.

Stadtbauamt
Öffentliche Planauflage

Quartierplanung «Areal Bücheli-Obergestadeck (Manor)»

Der Einwohnerrat hat am 21. November 2007 die Quartierplanvorschriften beschlossen.

Die Referendumsfrist ist am 24. Dezember 2007 ungenutzt abgelaufen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Quartierplanvorschriften, der Umweltverträglichkeitsbericht und die Umweltverträglichkeitsprüfung vom 31. Januar bis 29. Februar 2008 während 30 Tagen öffentlich auf. Die Planung kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter http://www.liestal.ch/de/verwaltung/verwstadtentwicklung/ eingesehen werden. Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Stadtbauamt

Tiefbau-Projekte im Jahr 2008

Das Stadtbauamt hat für das Jahr 2008 elf Tiefbauprojekte geplant. Während der Bauarbeiten wird an diesen Orten die Zufahrt zu Liegenschaften nur mit Behinderungen oder zum Teil zeitweise überhaupt nicht möglich sein. Damit die betroffenen Grundeigentümerschaften ihre eigenen Vorhaben mit diesen Terminen abstimmen können, sind sie hier aufgeführt:

- **Seestrasse/Allee**
  Strasse, Kanalisation, Wasserleitung
  Januar 2008 – Oktober 2008
- **Kantinenweg**
  Strasse, Kanalisation
  Januar 2008 – Mai 2008
- **Sichternstrasse**
  Strasse, Kanalisation, Wasserleitung
  Januar 2008 – August 2008
- **Gitterlistrasse bis Gräubern**
  Wasserleitung 2. Etappe
  Februar 2008 – April 2008
- **Rheinstrasse**
  Wasserleitung (gemeinsam mit Neubau H2, Kreisel Schild-Areal)
  März 2008 – Juni 2008
- **Bölchenstrasse**
  Kanalisation, Wasserleitung
  März 2008 – September 2008
- **Kasinobrücke**
  Sanierung
  April 2008 – August 2008
- **Waldenburgerstrasse**
  Kanalisation (Ramlinsburgerstrasse bis Ergolz)
  Juli 2008 – Oktober 2010 in Etappen
- **Mattenweg**
  Ersatz Wasserleitung
  August 2008 – Oktober 2008
- **Brigittenrain**
  Ersatz Wasserleitung (Sommerhaldenweg bis Oristalstrasse)
  August 2008 – November 2008
- **Poststrasse**
  (gemeinsam mit Lärmschutz SBB)
  Strasse, Wasserleitung, Kanalisation
  August 2008 – September 2009

Die direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden durch das Stadtbauamt rechtzeitig vor Baubeginn ausführlich über die Auswirkungen der Baustellen orientiert.

Für weitere Informationen stehen im Stadtbauamt, Abteilung Tiefbau, zur Verfügung: Anton Saladin, 061 927 52 87, Lutz Beck, 061 927 52 74, und André Grieder, 061 927 52 75.

Stadt Liestal

Allemandi-Stiftung für eine Liestaler Braut

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen «jährlich ein Beitrag an die Aussteuer einer Braut von oder in Liestal zu verabreichen ist, mit dem Zweck, die Verehelichung mit einem rechtschaffenen jungen Mann zu erleichtern.»

Laut testamentarischer Weisung dürfen sich die Bewerberinnen nicht selbst melden, sondern dies soll durch andere Einwohnerinnen oder Einwohner geschehen.

Schriftliche Hinweise zu Brautleute, welche sich bis Ende Mai 2008 zu verehelichen gedenken, sind bis spätestens Ende April 2008 willkommen bei der Stadtverwaltung, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Notizen

Mit kleinem Einsatz Tierleben retten

Wer die Arisdörferstrasse in Liestal befährt oder in diesem Quartier Anwohner/in ist, kennt das Problem: Im zeitigen Frühjahr (meist zwischen Februar und April) überqueren dort jeweils Hunderte von Kröten und Fröschen auf ihrer Laichwanderung die Strasse. Viele von ihnen werden dabei überfahren. Der Natur- und Vogelschutzverein hat eine Einsammel-Aktion lanciert und bittet die Bevölkerung, mitzuhelfen. Kontaktperson: Erwin Born, Arisdörferstrasse 15, 4410 Liestal, 061 921 90 14.

Stadt Liestal

Stadtverwaltung | Politische Rechte

Gemeindewahlen vom 24. Februar 2008:

Hilfspersonal für Wahlbüroeinsatz gesucht

Die bevorstehenden Gemeindewahlen sind eine grosse Herausforderung für die Gemeinden sowie die Wahlbüros. Damit diese erfolgreich bestanden werden kann, wird noch «Hilfspersonal» gesucht, welches das Wahlbüro bei den Auszählarbeiten vom Sonntag, 24. Februar 2008, unterstützt. Die Hilfskräfte sollten zuverlässig, vertrauensvoll, ausdauernd, mindestens 18 Jahre alt sein und über gute Deutschkenntnisse verfügen sowie gut Kopfrechnen können. Der Einsatz wird zum Wahlbüro-Stundenansatz von dreissig Franken pro Stunde vergütet.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Marcel Jermann, Stab Zentrale Dienste, Telefon 061 927 52 63 oder eMail: marcel.jermann@liestal.bl.ch.

Interessierte Hilfskräfte, welche an einem Arbeitseinsatz vom 24.02.2008 von 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr interessiert sind, wollen bitte das Bewerbungsformular unter www.liestal.ch/de/verwaltung/publikationen herunterladen oder bei marcel.jermann@liestal.bl.ch verlangen und dieses bis spätestens am 06. Februar 2008 an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Die Fasnacht 2008

Grosser Fasnachtsumzug: Sonntag Nachmittag, 10. Februar 2008

Abmarsch: 13.45 Uhr bei der Einmündung der Gitterlistrasse in die Kasernenstrasse.

Route: Kasernenstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Schützenstrasse – Freihofgasse – Mühlegasse – Fischmarkt bis Wasserturmplatz

Standort des Komitees: Vor dem Optikergeschäft Koppelmann (Kasernenstrasse).

Sitzgelegenheiten für Altersheim-Bewohner/innen und Behinderte: Vor dem Rathaus.

Guggekonzert auf dem Zeughausplatz, ab 16.15 Uhr.

Chienbäse-Umzug: Sonntag Abend, 10. Februar 2008

Abmarsch: 19.15 Uhr, oberhalb des Stedtlis bei der Seltisbergerbrücke

Route: Burgstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Rebgasse – Gerbergasse zum Gestadeckplatz (Arisdörferbrücke).

Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zu den Anzündstellen für die Feuerwagen (Bruckackerstrasse) und die Chienbäse (Holderstöckliweg) für Zuschauerinnen und Zuschauer gesperrt.

In der Zeit von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr dürfen entlang der Route keine Verkaufswagen, Verkaufsstände, Zelte usw. aufgestellt sein.

Vom Besuch des Chienbäse-Umzuges mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten. Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden (keine Kunststoff-Bekleidung)!

Lichter löschen! Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhaber/innen entlang der Umzugsroute werden ersucht, ab 19.00 Uhr die Lichter zu löschen.

Kinderfasnachtsumzug: Mittwoch Nachmittag, 13. Februar 2008

Besammlung: 13.45 Uhr Allee **Abmarsch:** 14.15 Uhr Allee

Route: Seestrasse – Wasserturmplatz – Fischmarkt – Mühlegasse – Freihofgasse – Schützenstrasse – Rheinstrasse – Rathausstrasse – Törli – Burgstrasse bis vor den Saal des Hotel Engel

Strassenreinigung: Stedtli bleibt unberührt bis Montag Morgen

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag ab 21.00 Uhr in Angriff genommen: Abschnitt Burgstrasse – Wasserturmplatz – Poststrasse – Bahnhofplatz und Abschnitt Amtshausgasse via Rheinstrasse, Rebgasse und Gerberstrasse zum Gestadeckplatz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24.00 Uhr wieder freigegeben.

Das Stedtli wird erst am Montag Morgen ab 7.00 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

Auszug aus der Fasnachtsverordnung

Maskentreiben: Öffentliche Fasnachtsbelustigungen und das Tragen von Masken sind beschränkt auf Fasnachtssonntag, -montag, -mittwoch und -samstag der Basler Fasnachtswoche (alte Fasnacht). An diesen Tagen bedarf es für Freinacht und Tanzveranstaltungen keiner besonderen Bewilligungen. Das Maskieren soll in einer die allgemeinen Begriffe von Anstand und Sitte nicht verletzenden Weise geschehen. Maskierte haben sich anständig aufzuführen. Jede Gefährdung von Personen und Sachen ist verboten.

Literatur: Fasnachtsliteratur, Zettel, Schnitzelbänke und dergleichen dürfen nicht beleidigend sein und müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung kann im Rathaus beim Informations-Schalter bezogen werden und unter www.liestal.ch/verwaltung/publikationen heruntergeladen werden.

Lieschtler Fasnecht 2008

Sonntag, 10. Februar

13.45 Uhr

Fasnechts-Umzug

Route: Einmarsch beim Sportplatz Gitterli in die Kasernenstrasse- Törli- Rathausstrasse- Rheinstrasse- Schützestrasse- Freihofgasse- Mühlegasse- Fischmarkt- Wasserturmplatz.
Für die Insassen der Altersheime, gehbehinderte und ältere Zuschauer sind vor dem Rathaus Sitzplätze bereitgestellt.

16.15 Uhr

Guggekonzärt

auf dem Zeughausplatz

18.45 Uhr

Besammlung der Teilnehmer für den Chienbäse-Umzug auf der Burg (Seltisbergerbrücke/Spitzacker)

19.15 Uhr

Chienbäse-Umzug

ab Burg. Route: Burgstrasse, Stedtli, Rebgasse, Gerbergasse zum unteren Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund)

Dringende Bitte an das Publikum

- bitte auf den Trottoirs bleiben
- den Anweisungen der Polizei, Feuerwehr und der Zugsordner ist Folge zu leisten
- Kinder sind unbedingt zurückzuhalten
- Kinder dürfen entlang der Umzugsroute weder im Kinderwagen noch in einer Tragevorrichtung mitgeführt werden.
- für Schäden und Unfälle kann keine Haftung übernommen werden
- das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist verboten!

Bitte die Schaufensterbeleuchtung und Lichter während des Chienbäse-Umzuges an der Umzugsroute ausschalten!

Das FKL lehnt jede Haftung für allfällige am Chienbäse-Umzug und an den Fasnachtsumzügen entstandene Schäden ab. Bei Schadenfällen sind die betreffenden Verursacher direkt zu behaften.

Bitte an die motorisierten Besucher

Benützen Sie bitte am Sonntagnachmittag und abends die Parkplätze am Stadtrand Liestals.
Der Parkplatz Schwieri ist am Sonntag ab 12.00 Uhr zum Abstellen der Fasnachtswagen reserviert.

Montag
11. Februar
Beginn 18.30 Uhr.

Schnitzelbanksinge

Die Gruppen singen in folgenden Restaurants:
Engel, Alte Braue, Arena, Bären, Kaserne, Kanonenkugel, Krone, Schützenstube, Stadtmühle, Ziegelhof sowie im Goldbrunnen-, Kanonengässler- und Tschamauche- Keller.

Dienstag
12. Februar

Latärne-Usstellig

bei jedem Wetter in der Rathausstrasse
Von 14.00 bis 21.00 Uhr.
Die Cliquen sowie die Jugend stellen ihre Laternen aus.
Die Laternen werden an dieser Ausstellung prämiert. Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung herzlich eingeladen.

Mittwoch
13. Februar

Chinder-Umzug

anschliessend Kinderball im Saal des Hotels Engel

13.45 Uhr
14.15 Uhr

Besammlung in der Allee
Route: Allee- Hintersee- Wasserturmplatz- Fischmarkt Mühlegasse- Freihofgasse- Schützenstrasse- Rheinstrasse Rathausstrasse- Törli- Burgstrasse- Hotel Engel
Kinderball im Saal des Hotels Engel

16.45 Uhr

Entlassung der Kinder

Samstag
16. Februar
19.15 Uhr

Cheruus im Stedtli

Besammlung des Charivari-Vortrabs vor dem Törli
Beginn Gugge-Parade. Marsch von über 25 Guggemuusige durchs Stedtli zum Zeughausplatz. Guggenkonzert auf dem Zeughausplatz. Verpflegungsstände. Die Cliquen-Keller sind offen.
Auftritt der Guggen ebenfalls im **Saal des Hotel Engel**.

Fasnachtskomitee Liestal

Verkehrsfreies Stedtli

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag – Montag	11.00 bis 08.00 Uhr
Montag – Dienstag	17.00 bis 02.00 Uhr
Mittwoch – Donnerstag	12.00 bis 08.00 Uhr
Samstag – Sonntag	18.00 bis 02.00 Uhr

Gestadeckplatz gesperrt

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig in Angriff genommen werden können, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdörferbrück für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag 10. Februar, 8.00 Uhr bis Montag, 11. Februar, 12.00 Uhr gesperrt werden. Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulzbergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der Fussgängerverkehr über die Arisdörferbrücke jederzeit – ausser während des Chienbäse-Umzuges – möglich. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzenbergstrasse – bei der Giesserei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr auch von der 70er Linie angefahren.

Neu: Poststrasse / Kasernenstrasse gesperrt

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 05.00 Uhr gesperrt.

Sperrung von 12.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrasse ab Höhe Einmündung Frenkenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)
- Seltisbergerstrasse, Abzweigung Spittelerstrasse
- sämtliche Seitenstrassen die in die Umzugsroute einmünden
- die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelistrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg.
- Der Talverkehr wird via Kasinostrasse, Heidenlochstrasse, Arisdörferstrasse, Erzenbergstrasse (keine Zufahrt in die Gasstrasse möglich) Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdörferstrasse) wird ebenfalls via Erzenbergstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Bergverkehr wird via Rheinstrasse – Rebgasse – Weierweg – Gasstrasse – Erzenbergstrasse – Arisdörferstrasse (Richtung Arisdorf) oder Heidenlochstrasse – Kasinostrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.
- Entlang der Heidenlochstrasse und Kasinostrasse gilt auf öffentlichem Areal Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, weil die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.
- Entlang der Langhagstrasse gilt auf öffentlichem Areal ebenfalls Parkverbot.

Achtung! Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters/der Halterin abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

- Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Poststrasse (ab Höhe Bahnhofplatz) ist bei beiden Umzügen für jeglichen Verkehr gesperrt.
- Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen.
- Grundsätzlich ist es empfehlenswert Liestal während den Umzügen via die H2 zu umfahren.

Toi Toi WC

Toi Toi WC's stehen in der Allee, am Zeughausplatz, hinter dem Rathaus und auf der Schulanlage Burg (Chienbäse-Anzündplatz).

Stadtpolizeiposten

Der Polizeiposten im Rathaus ist am Fasnachts-Sonntag, 10. Februar geöffnet und telefonisch erreichbar unter 061 927 52 10 – ansonsten zu den normalen Öffnungszeiten. Ausserhalb dieser ist die Notrufnummer 117 der Polizei Basel-Landschaft zu wählen.

Weitere Informationen zur Fasnacht: www.fasnacht-liestal.ch

Parkiermöglichkeiten

Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der neuen Mehrzweckhalle (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Parkhaus Bücheli, Zufahrt via Nonnenbodenweg, Kantinenweg und Wegfahrt via Büchelistrasse/Rosenstrasse.
- Parkhaus Engel/Migros:
  - Zufahrt bis ca.12.00 Uhr möglich
  - Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17.00 – 18.00 Uhr oder spätabends, nur Richtung Lausen (Sonntag)
- Parkplätze Konrad-Peter-Areal:
  - Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16.00 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplätze beim ehemaligen Güterbahnhof
- Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten.

Sicherheitshinweise für den Chienbäseumzug-Besuch

Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung der Veranstaltung beiwohnen. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäseträger/innen
- Kinder unter 6 Jahren dürfen das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder gehören am Chienbäseumzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwerden und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke dringend abgeraten.
- Halten Sie sich vor und während des Umzugs ausschliesslich auf dem Gehsteig auf.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjektiv ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen.

Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis.

Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und
Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 921 47 09, F 061 921 47 60

Aus dem Bürgerrat

Den Angestellten der Bürgergemeinde gewährt der Bürgerrat einen generellen Teuerungsausgleich von 1,3% für die Löhne im 2008; er schliesst sich damit den Regelungen für das Personal des Kantons und der Stadt Liestal an.

Die Betriebsfahrzeuge des Forstbetriebes werden zukünftig durch die Bürgergemeinde nicht gekauft, sondern in Leasing übernommen.

Da die Betriebstankstelle im Forstwerkhof nicht erneuert wird, bewilligt der Bürgerrat die Anschaffung eines Transportanhängers und eines Baustellentanks, womit die Forstmaschinen direkt im Wald mit Treibstoff versorgt werden können. Später wird die alte Tankstelle entfernt.

Das Gesuch eines Automobil-Clubs, auf Sichtern jährlich ein Freundschafts-Treffen mit 200 – 300 ausgestellten Autos durchzuführen, wird abgelehnt. Das Naherholungsgebiet Sichtern und die Zufahrt durch ein Wohnquartier eignen sich für solche Veranstaltungen grundsätzlich nicht.

Weiter hat der Bürgerrat zwölf Einbürgerungsgespräche geführt. Bei vier Gesprächen konnten die Eignungskriterien nicht erfüllt werden.

Stille Wahl der Bürgerkommission

Die sieben Sitze der **Liestaler Bürgerkommission** sind in Stiller Wahl besetzt worden. Nachdem bis zum Eingabetermin genau sieben Wahlvorschläge für die Kommission eingegangen waren, konnte der Bürgerrat als «Erwahrungsinstanz» die sieben Personen als gewählt erklären und die Urnenwahl widerrufen.

Gewählt sind folgende Personen, alle mit Wohnsitz in Liestal:
Moritz Bolcato (bisher), **Brigitta Dettwiler-Thür** (neu), **Daniel Girelli** (neu), **René Glatt** (neu), **Maja Schnidrig-Zeller** (neu), **Walter Sutter** (bisher) und **Heinz Zimmermann** (bisher).

Rechtsmittelbelehrung: Gegen den Entscheid zur Stillen Wahl kann bis zum 05.02.08 beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden, wenn Stimmrechtsverletzungen oder Verfahrensfehler festgestellt wurden.

Für den **Liestaler Bürgerrat** sind mehr Wahlvorschläge eingegangen als Sitze zu vergeben sind. Die fünf Mitglieder des Bürgerrates für die Amtsperiode 2008 – 2012 werden deshalb am 24. Februar 2008 an der Urne gewählt. Wählbar sind nach dem Majorzverfahren alle stimmberechtigten Personen mit Liestaler Gemeindebürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft. Zur Gesamterneuerungswahl treten die bisherige Präsidentin Marliese Zimmermann-Spinnler und das bisherige Mitglied Andreas Gysin nicht mehr an.

Hinweise: Die Wahlunterlagen werden den Stimmberechtigten zwischen dem 28.01. und 01.02.08 per Post zugestellt. Liestaler Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in anderen Baselbieter Gemeinden erhalten die Unterlagen nur, wenn sie dies bei der Bürgergemeindeverwaltung verlangen. Stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die die Wahlunterlagen bis zum 05.02.08 nicht erhalten haben, melden sich bitte bis spätestens 18.02.08 bei der Bürgergemeindeverwaltung.

Bürgergemeindeversammlung am 10. März 2008

Am Montagabend, 10. März 2008, findet eine zusätzliche Bürgergemeindeversammlung statt. Sie beginnt bereits um 19.00 Uhr im Stadtsaal, Rathaus, 3. Stock. Die Einladung mit Traktandenliste wird im nächsten «Liestal aktuell» vom 28. Februar publiziert.

Vitrine der Bürgergemeinde beim Rathaus im Stedtli

Seit Anfang Jahr besitzt die Bürgergemeinde einen eigenen Anschlagkasten beim «alten» Rathauseingang an der Rathausstrasse. Dort finden Sie jederzeit aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise, Wahlresultate und Wissenswertes zur Bürgergemeinde.

Einbürgerungskurse

Im Februar/März (Dienstag-Abend-Kurs) und im Mai/Juni (Samstag-Morgen-Kurs) finden am Bildungszentrum kvBL in Liestal wiederum Vorbereitungskurse für Einbürgerungswillige statt. Der Kurs ist eine Vorbereitung auf die Einbürgerungsgespräche beim Bürgerrat und beim Kanton und bietet eine Fülle von Informationen aus den Bereichen Geografie, Politik, Alltag, Gesellschaft und Brauchtum, die zukünftige Schweizer Bürgerinnen und Bürger wissen sollten. Der Kurs umfasst vier Kursblöcke à 2,5 Stunden, ist angereichert durch eine Geschichts- und Brauchtums-Führung durchs Stedtli und kostet für Einzelpersonen CHF 350.00, für Ehepaare CHF 600.00. Anmeldungen müssen über die Bürgergemeindeverwaltung, Frau Karin Berner, erfolgen (Tel. 061 921 47 09; eMail karin.berner@bgliestal.ch). In beiden Kursen sind noch wenige Plätze frei.

Gabholz 2008

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Gabholz ist frisches Laub-Brennholz, das im Frühjahr im Wald bereitgestellt und den Bürgerinnen und Bürgern vergünstigt abgegeben wird. **Beachten Sie, dass Gabholz frisches Holz ist, das vor dem Verbrennen mindestens zwei Sommer lang gelagert werden soll!**

Im Gabholzreglement ist festgehalten, dass eine Gabe maximal drei Ster (= 3 Raummeter) oder eine entsprechende Menge an Energieholz-Schnitzeln umfasst. Das Holz wird im Wald auf Holzbeigen bereitgestellt. Auf Wunsch und gegen Aufpreis wird das Holz auch gebrauchsfertig aufgerüstet und nach Hause geliefert. Pro Haushalt darf nur eine Gabe abgegeben werden. Im Jahr 2008 kostet das Gabholz ab Wald CHF 58.00 je Ster.

Wer 2008 Gabholz beziehen möchte, hat die Anmeldung bis zum 31. März 2008 bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung einzureichen. Anmeldeformulare und das Gabholzreglement können dort abgeholt oder telefonisch angefordert werden (Tel. 061 921 47 09). Bisherigen Gabholzbezügern wurden die Bestellunterlagen schon zugestellt. Das Holz wird dann bis Ende Juni bereitgestellt oder ausgeliefert.

Forstliche Arbeiten im Februar 2008

Auch in den kommenden Wochen wird im ganzen Sichternwald viel gearbeitet: Die älteren Wälder werden durchforstet und teilweise verjüngt. Jüngere Bestände werden ausgelichtet und gepflegt. Solche Arbeiten müssen in «Erholungswäldern» etwa alle zehn Jahre gemacht werden.

Die forstlichen Eingriffe sind notwendig, um die Wälder stabil, gesund und für die Waldbesucher möglichst sicher zu halten. In den letzten Jahren haben Stürme, Nassschnee, Trockenheit, Pilzbefall und Insekten einige Bäume stark geschädigt oder sie gar zum Absterben gebracht. Auch haben viele Bäume ganze Kronenteile oder grosse Äste verloren.

Fachleute unseres Forstbetriebes haben deshalb die Wälder eingehend kontrolliert und die geschädigten oder zu dicht stehenden Bäume markiert. Diese werden nun von unseren Forstequipen gefällt und für die weitere Verwendung aufgerüstet. Dabei müssen auch grosse Maschinen und Fahrzeuge eingesetzt werden. Später führen Lastwagen das Holz zu den Sägereien und Industriebetrieben. Energieholz wird direkt im Wald zu Hackschnitzeln verarbeitet und mit Lastwagen zu den Feuerungsanlagen in Liestal gebracht. Aus einem Teil des Ast- und Reisigmaterials werden «Wellen» als Energieholz für Kachelöfen und für den Chienbesen-Umzug bereitgestellt.

Die Arbeiten erfordern es, dass Wege und Waldflächen gesperrt werden. Bitte beachten Sie die Absperrungen und Informationen zu Ihrer und zu unserer Sicherheit. An Wochenenden werden die Wege möglichst geräumt und freigegeben. Die Holzschlagflächen abseits der Wege sollten aber bis zum Abschluss aller Arbeiten nicht betreten werden. Holzpolter (Holzstapel) und Hackholzhaufen dürfen nicht bestiegen werden.

Die Arbeiten hinterlassen auch Spuren im Wald und Schäden auf den Wegen und Lagerplätzen. Wir bemühen uns, die Schäden gering zu halten und die Wälder am Schluss ordentlich zurück zu lassen. Die Wege werden im Frühjahr, wenn alle Arbeiten und Transporte beendet sind, für Sie wieder hergerichtet und instand gestellt.

Die Holzschläge entlang des Vita-Parcours und im Spaziergebiet sollten bis zur Fasnacht abgeschlossen sein. Die weiteren Arbeiten werden bis Ende Februar andauern.

Neue Zeiten im Einbürgerungs-Sekretariat

Das Sekretariat von Frau Karin Berner ist ab 2008 neu am **Montagnachmittag**, 14 – 17 Uhr, am **Dienstagmorgen** 8 – 12 Uhr und am **Freitagnachmittag**, 14 – 17 Uhr, geöffnet.

Bitte melden Sie Ihren Besuch telefonisch (Tel. 061 927 60 10) oder per eMail an (karin.berner@bgliestal.ch).

Brennholz aktuell

Die hohen Marktpreise von Heizöl und Gas, aber auch die Verknappung von elektrischer Energie führen zu einer steigenden Nachfrage nach Brennholz. Kachel- und Zimmeröfen, Cheminées und Schwedenöfen werden vermehrt eingesetzt, um in Wohnräumen etwas mehr Behaglichkeit zu erzielen oder in der Übergangszeit die Zentralheizung früher reduzieren zu können.

Obwohl auch die Bereitstellung von Brennholz wegen steigender Maschinen- und Transportkosten in den letzten Monaten und Jahren teurer geworden ist, sind die Brennholz-Preise bei uns seit 2001 insgesamt nur um 9% angestiegen. Der Preis für Heizöl ist in dieser Zeit um 155% in die Höhe geklettert.

Unsere Brennholzlager sind gut gefüllt. Wir können Ihnen jederzeit trockenes, verbrauchsfertiges Brennholz nach Ihren Sortimentswünschen bereitstellen. Bis Ende der Heizsaison bleiben unsere Preise stabil.

Bestellungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Bürgergemeinde/ Forstverwaltung: Tel. 061 921 47 09, Fax 061 921 47 60, info@bgliestal.ch

Kleinmengen können ohne Bestellung auch direkt im Forstwerkhof, Rosenstrasse 16, abgeholt werden. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 07.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr.

In unserem Sortiment finden Sie auch: Wellen, Anfeuerholz, Energie-Hackschnitzel

Brennholz ist einheimische, nachwachsende, sichere Energie. Holzenergie ist CO2-neutral und damit klimafreundlich. Unser Brennholz ist zudem FSC-zertifiziert; es stammt aus ökologischer und sozialverträglicher Forstwirtschaft.

Mietbare Räume für Vereins- oder Privatanlässe

Chornschüre
- Getreidespeicher Sichtern
- für 50 – 150 Personen,
- Bewirtung durch RCB-Catering obligatorisch
- Mietgebühren: CHF 150.00 – 350.00

Bärenwald- Hütte
- Schürhalden
- bis 35 Personen
- nur zu Fuss erreichbar, ohne Strom, ohne Trinkwasser, Holzheizung, ohne Bewirtung, nur März – November
- Mietgebühren: CHF 50.00

Reservationen über **Liegenschafts-Sekretariat:**
Susi Pierer , Tel. 061 921 47 09, Fax 061 921 47 60
eMail: susi.pierer@bgliestal.ch
Bürozeiten: Mo. / Mi. / Fr. 08.00 – 11.30 h

Veranstaltungen

aktuellste Daten unter www.liestal.ch, Aktuelles, Agenda

31. Januar, Donnerstag	13.30 Uhr, Quartierverein Liestal Ost: Monatswanderung, Liestal–Talhaus–Bad Bubendorf–Liestal. Besammlung Bahnhof.
31. Januar, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Lese 07, der Fachausschuss Literatur BS/BL präsentiert geföderte Autorinnen und Autoren der Region. www.kbl.ch.
31. Januar, Donnerstag	20.00 Uhr, Theater Palazzo: Musique Simili Volksmusik-Quartett präsentiert sein neues Programm, www.palazzo.ch.
1. Februar, Freitag	20.00 Uhr, Hotel Engel: Magisches Schottland-Multivision Reportage. Preis CHF 25.00 Anmeldung unter www.dia.ch oder www.starticket.ch
1. Februar, Freitag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Kraanich – Folk-World-Jazz. www.kulturscheune.ch.
3. Februar, Sonntag	10.00–15.00 Uhr: Vereinshütte Chaibacher geöffnet. Natur– und Vogelschutzverein.
6. Februar, Mittwoch	14.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi, Treffpunkt für Jung und Alt.
6. Februar, Mittwoch	20.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt Oldies, Eintritt CHF 15.00
19. Februar, Dienstag	19.30 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: «Bauen und Schreiben» – ein erBaulicher Abend, www.dichtermuseum.ch.
19. Februar, Dienstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Vortrag «Biotreibstoffe – Energie der Zukunft». Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch.
22. Februar, Freitag	09.15–11.00 Uhr, Familienzentrum**:** Kindercoiffeuse. Mit Anmeldung. Büchelistrasse 6
22./23. Februar, Fr/Sa	20.30 Uhr, Kulturscheune: Spinnler Helmüller Stulz Trio – Kammermusikalischer Vocal Jazz. www.kulturscheune.ch.
23. Februar, Samstag	14.00 Uhr: Einschreibung zum Jungschützenkurs 2008 im Restaurant Schützenstube. www.sg-liestal.ch
23. Februar, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Martinshof: Kinder 2.–6. Klasse treffen sich mit der Jungschar. Anmeldung unter Tel. 061 921 39 60 S. Haller oder C. Iborra. www.ref.ch/liestal-seltisberg
23. Februar, Samstag	21.00 Uhr, Modus: Disco fever- funky disco sound für alle über 30! www.modus-liestal.ch
23./24. Februar, Sa/So	15.00 Uhr, Theater Palazzo: Vom Roll und vom Ruh. Ein Stück über das Zusammengehören für Kind und Kegel ab 6 Jahren. www.palazzo.ch.
24. Februar, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Thomas J. Hauck erzählt «Theophil Knapp, der kleinste Akkordeonspieler der Welt». www.kbl.ch.
24. Februar, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: Bird's Nest–Herzog & de Meuron, DOK Schweiz 07. www.palazzo.ch
24. Februar, Sonntag	Wahlsonntag: Stadtrat, Einwohnerrat, Bürgerrat und Bürgerkommision
25. Februar, Montag	11.45 Uhr, Famielienzentrum: Mittagessen mit anderen Erwachsenen und Kindern. Mit Anmeldung. Büchelistrasse 6.
27. Februar, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal im Regierungsgebäude: Sitzung des Einwohnerrates
1. März, Samstag	14.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Rundgang Sonderausstellung «Von Brodtbeck und Bohny zu Otto+Partner». www.dichtermuseum.ch
2. März, Sonntag	11.00 Uhr, Museum.BL: Vernissage «Superhelden» Eine Ausstellung für Kinder und Familien zum Heldspielen und Kräftemessen. www.museum.bl.ch.
4. März, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche: Baselbieter Konzerte mit Yossif Ivanov, Violine und Luc Devos, Klavier. www.bl-konzerte.ch
5. März, Mittwoch	19.30 Uhr, Familienzentrum: Vortrag «Stark durch Erziehung. Liebe schenken,streiten dürfen.» Büchelistrasse 6.
5. März, Mittwoch	14.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi, Treffpunkt für Jung und Alt.
6. März, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Blumen und Worte. Gartenpoesie Passagen aus dem neuen Buch «Traumpaare im Beet», www.kbl.ch.
7. März, Freitag	21.00 Uhr, Modus: elektro ladies night ab 16 Jahren. Einlass für Herren nur in Begleitung einer Dame. www.modus-liestal.ch
8. März, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Martinshof: Spiel und Spass mit der Jungschar. Anmeldung unter Tel. 061 921 39 60 S. Haller oder C. Iborra.
8. März, Samstag	21.00 Uhr, Modus: Benefiz oldies-disco mit DJ Scorpion der juseso liestal. Ab 16 Jahren. www.modus-liestal.ch
9. März, Sonntag	11.15 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Führung in der Sonderausstellung «Von Brodtbeck und Bohny zu Otto+Partner». CHF 5.00 zusätzlich zum Museumseintritt, Mitglieder Gönnerverein frei. www.dichtermuseum.ch.
9. März, Sonntag	Kutu Regio Basel: Eröffnungsturnen in der Schauenburgerhalle.
9. März, Sonntag	17.00 Uhr, Stadtkirche: Kirchenkonzert der regionalen Jugendband Liestal.
9. März, Sonntag	17.00 Uhr, Aula Burg: Frühjahrskonzert Lehrergesangverein Baselland.
11. März, Dienstag	09.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse. Mit Anmeldung. Büchelistrasse 6
11./12. März, Di/Mi	Areal Gitterli: Circus Royal, www.circusroyal.ch
13. März, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Vortrag von Mathias Kestenholz über den herbstlichen Vogelzug im Jura, Naturforschendes Gesellschaft BL. www.ngbl.ch
14. März, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüeti, Betreuung für Kinder ab 1,5 Jahren. Büchelistrasse 6.
16. März, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Lesung mit Hugo Loetscher «War meine Zeit meine Zeit?». www.kbl.ch.
21. März, Freitag	21.00 Uhr, Modus: al dente... Die Disco mit Biss für Leute ab 30! Fischi und Gäste sorgen hinter den Plattentellern für Stimmung.
26. März, Dienstag	Waaremärt im Stedtli
31. März, Montag	11.45 Uhr, Familienzentrum: Mittagessen geniessen ohne zu kochen. Preis pro Kind/pro Altersjahr CHF 1.00 – max. CHF 5.00. Mit Anmeldung. Büchelistrasse 6
2. April, Mittwoch	14.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi, Treffpunkt für Jung und Alt.
3. April, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Literarisch-musikalische Reise mit Pedro Lenz und Patrick Neuhaus. www.kbl.ch

Veranstaltungen

aktuellste Daten unter www.liestal.ch, Aktuelles, Agenda

4. April, Freitag	19.30 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Führung Sonderausstellung «Von Brodbeck und Bohny zu Otto+Partner. Architektur aus Liestal seit 1901». www.dichtermuseum.ch
5. April, Samstag	9.00 Uhr, Familienzentrum: Väterbrunch, frühstücken und spielen. Jeder trägt etwas zum Morgenessen bei. Anmeldung: 061 923 14 77 Frau A. Schläpfer. Büchelistrasse 6
5. April, Samstag	12.00–15.00 Uhr, Bogenschützen b. Basel: Schnuppertag Bogenschiessen, Schiessplatz Oristal ggü. Restaurant Curry-Huus.
6. April, Sonntag	10.00–15.00 Uhr: Vereinshütte Chaibacher geöffnet. Natur- und Vogelschutzverein
11. April, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüeti für Kinder ab 11/2 Jahre. Preis für Mitglieder CHF 7.00 statt CHF 10.00. Büchelistrasse 6
12. April, Samstag	14.00 Uhr: Exkursion im Rahmen der Sonderausstellung im Dichter- und Stadtmuseum: Industrie- und Gewerbebauten von Wilhelm Brodtbeck und Fritz Bohny in Lausen und Pratteln. Anmeldung bis 31.3.2008. www.dichtermuseum.ch
13. April, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibilothek: Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. «Ds Gschichte Wunsch Buech» von Susi Fux. www.kbl.ch
16. April, Mittwoch	17:00 Uhr, Landratssaal im Regierungsgebäude: Sitzung des Einwohnerrates.
18. April, Freitag	09.15–11.00 Uhr: Familienzentrum: Kindercoiffeuse. Mit Anmeldung. Büchelistrasse 6
18./19. April, Fr/Sa	Österreichisch/schweizerische Kulturnacht. 18,4. Literaten-Fussballspiel Schweiz–Österreich im Stadion Gitterli. 19.4. Autoren der beiden Mannschaften lesen in der Kantonsbibliothek. www.kbl.ch
19. April, Samstag	8.00 Uhr, Zeughausplatz: Flohmärt beim Zeughausplatz. Anmeldung bei U. Romberg, Hauptstrasse 11, 4435 Niederdorf.
23. April, Mittwoch	Kunscht- & Handwärkmärt im Stedtli
26. April, Samstag	20.00 Uhr, Hotel Engel: Frühlinskonzert Stadtmusik gemeinsam mit der Regionalen Jugendband BL. www.stadtmusikliestal.ch
Laufend: Kultur	Museum.BL: «Seidenband. Kapital, Kunst & Krise». Ausstellung zur Kulturgeschichte der Region. Jeden Sonntag 14.00–17.00 Uhr: Öffentliche Vorführung am Webstuhl. www.museum. bl.ch.
	Museum.BL: «Adam, Eva und Darwin. Szenen einer Problembeziehung». www.museum.bl.ch.
	Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» Die neue Dauerausstellung. www.museum.bl.ch.
	Dichter- und Stadtmuseum Liestal: «Von Brodtbeck und Bohny zu Otto+Partner. Architektur aus Liestal seit 1901». Sonderausstellung bis 20. April 2008.
	Dichter- und Stadtmuseum: Dauerausstellungen «Literatur: Herwegh, Spitteler, Widmann, Baselbieter Mundart», «Geschichte und Brauchtum Liestals», «Die Werke Otto Plattners». www.dichtermuseum.ch.
	Kantonale Psychiatrische Klinik: Ausstellung
	mit Christophe Hohler und Raymond Wayderlich. Bis 28. März 2008. www.kpd.ch.
Laufend: Sport	Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 Uhr, Schwing-Klub Liestal.: Training Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.
	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 Uhr, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch, 11.45-13.45 Uhr: jeden Mo, Di, Do, Fr.: der Stadt Liestal für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	MuKi-Turnen für 3 bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00/Di 10.00–11.00/Mi 09.00–10.00 Th. Rotacker, Do 09.00–10.00/10.00-11.00 Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.
	Mütter- und Väterberatung, 13.30–16.30 Uhr: jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelistrasse 6, mit Edith Bohny.
	Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: Jeden Mittwoch von 09.00–11.45 Uhr und Donnerstag von 09.00–13.00 Uhr (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.
	E-Mu-Be-Ki/Rhythmik: Musik und Bewegung für Kleinkinder (18 bis 36 Monate) in Begleitung eines Elternteils oder einer Bezugsperson; Rhythmik: Musik und Bewegung für Kinder im Vorschulalter (3 bis 6 Jahre). Jeden Mittwochnachmittag im Schulhaus Gestadeck. Info und Anmeldung: Private Musikschule Liestal, Tel: 061 927 91 45, info@rm-liestal.ch.
	Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 Uhr: Jeden Samstag, 8. März. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde.
	Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 14.00–17.30 Uhr: jeden Mittwoch Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.
	Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 Uhr: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 Uhr: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelistr. 6. frauenplus Baselland, 061 921 60 20.
	Aufgabenhort für Primarschüler/innen, 15.45–17.45 Uhr: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 Uhr: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	Spielplausch im Fraumatt, 13–16 Uhr: . Ab 6 Jahren. Schulhaus Fraumatt. Ref. Kirchgemeinde
Laufend: Senior/innen	Mittags-Club Frenkenbündten: Jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 Uhr: Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationsschalter:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Guichet virtuel:

Die Dienstleistungen auf der Homepage www.liestal.ch werden laufend ausgebaut. Schon jetzt können diverse Formulare heruntergeladen und Informationen eingesehen werden. Eine Publikums-Station mit Zugriff auf diverse Sites steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin:

Jeweils mittwochs auf tel. Anmeldung	9.00 und 11.00 Uhr
Anmeldung Sekretariat:	Tel. 061 927 52 64
E-Mail der Stadtpräsidentin:	regula.gysin@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, betriebe@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten der Sammelstelle:

Jeden 2. Donnerstag von 07.30–11.30 / 13.30–16.00 Uhr für die Abgabe von Altöl und Polystyrol geöffnet.

Impressum

«*Liestal aktuell*» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.
Redaktion: Stadtverwaltung Liestal
Redaktionsteam: Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Roland Plattner (Leiter Informationsdienst), Bea Rieder, Marianne Zihler
Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion *Liestal aktuell*, Marianne Zihler, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal
Telefon 061 927 52 62, Fax 061 927 52 69
marianne.zihler@liestal.bl.ch
Auflage: 7'700 Ex.
Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr
Produktion: Rieder Public Relations, Liestal
Druck: Lüdin AG, Liestal

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Donnerstag	31. Januar	Dr. Reichenstein, Augst	061 811 40 50
Samstag	2. Februar	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Sonntag	3. Februar	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Donnerstag	7. Februar	Frau Dr. Fischer Liestal	061 922 03 03
Samstag	9. Februar	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Sonntag	10. Februar	Frau Dr. Trottmann, Kaiseraugst	061 811 20 00
Fasnachtsmontag	11. Februar	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Fasnachtsmittwoch	13. Februar	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 911 20 00
Donnerstag	14. Februar	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Samstag	16. Februar	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Sonntag	17. Februar	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Donnerstag	21. Februar	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
Samstag	23. Februar	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Sonntag	24. Februar	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
Donnerstag	28. Februar	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Samstag	1.März	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Sonntag	2. März	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
Donnerstag	6. März	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Samstag	8. März	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Sonntag	9. März	Dr. Reichenstein, Augst	061 811 40 50

Dauer des Notfalldienstes: Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.
Notfallkreis: Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Kaiseraugst, Lausen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längi, Ramlinsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

Tierärztlicher Notfalldienst

Dr. Fritz Bader, Liestal	061 921 23 80
Dr. Paul Biner, Liestal	061 921 22 11
Kleintierklinik Klaus, Liestal	061 921 66 66

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15
Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.
Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr
Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer	**112**
Sanität	**144**
Polizei	**117**
Feuerwehr	**118**
REGA	**1414**
Vergiftungsnotfall	**145**
Wasserversorgung	**079 644 88 55**
Elektrizität	**061 921 15 06**

Notfallaufnahme
Kantonsspital 061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität
Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 20. Februar 2008 (Schulen)
Mittwoch, 19. März 2008 (Saxer AG)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:
Samstag, 23. Februar 2007
Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40. Öffnungszeiten wochentags: Mo–Fr 09.00–12.00 / 14.00–17.00 Uhr.

Nächster Häckseltag: Samstag, 28. April 2007

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen.
- Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz am Strassenrand – jedoch noch auf Ihrer Parzelle.

Kosten: Grundtaxe von CHF 10.– plus Zeitentschädigung CHF 8.– pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens Dienstag vor dem Häckseltag. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

Anmeldung für den Häckseldienst

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon P: Telefon G:

Häckseldienst vom:

Ich habe ca. m^3 loses Astmaterial.

Unterschrift: